

Stiftung für Unternehmergeist in
Wirtschaft und Gesellschaft

ENTERPRISE

ENTERPRIZE 2006

AUSZEICHNUNG FÜR UNTERNEHMERGEIST
IN DER BERUFLICHEN AUS- UND WEITERBILDUNG

Dokumentation

ENTERPRISE Steinstrasse 21 CH-8036 Zürich
Telefon +41 (0)43 960 91 91 Telefax +41 (0)43 960 91 81
info@enterprise-stiftung.ch www.enterprise-stiftung.ch

© 2006 Enterprise-Stiftung

INHALTSÜBERSICHT

-
1. Motivation, Ziel und Anlass: Warum und wann wird der **ENTERPRIZE** ausgerichtet?

 2. Wirkungsbereich: Worauf fokussiert der **ENTERPRIZE**?

 3. Kandidaten: Wer und was qualifiziert für die Teilnahme am **ENTERPRIZE**?

 4. Teilnahmebedingungen: Welche Kriterien müssen die Bewerberinnen und Bewerber erfüllen?

 5. Evaluationspartner: Wer unterstützt die **ENTERPRIZE** Stiftung bei der Kandidatenkür?

 6. Auswahlprozess: Evaluation, Jurierung und Preisverleihung

 7. Kurzportraits: Die Kandidaten für den **ENTERPRIZE 2006**

 8. Der Event: Die **ENTERPRIZE 2006** Preisverleihung im Lake Side Zürich

Kontakt

Bilder von der Preisverleihung

1. MOTIVATION, ZIEL UND ANLASS: WARUM UND WANN WIRD DER ENTERPRIZE AUSGERICHTET?

Die Entwicklung der Gesellschaft steht und fällt mit der Initiative und dem Engagement von Persönlichkeiten mit Unternehmergeist. Preise für unternehmerische Leistungen in der Wirtschaft existieren viele; der nicht-kommerzielle, gesellschaftliche Bereich dagegen blieb bisher vernachlässigt. Hier will **ENTERPRISE**, die Stiftung für Unternehmergeist in Wirtschaft und Gesellschaft, Gegensteuer geben.

Unternehmergeist findet sich nicht nur in der Wirtschaft, sondern kommt überall in der Gesellschaft vor. Immer braucht es Persönlichkeiten mit Unternehmergeist, die mit ihrem Engagement fortschrittlichen Projekten zum Durchbruch und Ideen zum Erfolg verhelfen. Genau solche Persönlichkeiten und ihre Arbeit wurden mit dem **ENTERPRIZE 2006** – der Auszeichnung für Unternehmergeist in der Beruflichen Aus- und Weiterbildung – erstmals öffentlich ausgezeichnet.

Die **ENTERPRIZE** Preisverleihung fand am 28. September 2006 im Lake Side in Zürich statt. Als Gastreferent konnte Martin Heller, vormals künstlerischer Direktor der Expo.02, verpflichtet werden. Die Preisträger wurden jeweils von einem Mitglied der Jury ausgezeichnet (Laudatio, Preisübergabe, usw.). Sie konnten sich und ihr Projekt an der Verleihung in geeigneter Form präsentieren.

Die **ENTERPRIZE 2006** Preisträger erhielten neben einer Anerkennungsurkunde auch eine Trophäe. Der 1. Preis beinhaltete 10'000.– Franken in bar.

Der **ENTERPRIZE** ist ebenso individuelle Anerkennung wie Kommunikationsmittel zur Information, Sensibilisierung und Motivation der Öffentlichkeit.

2. WIRKUNGSBEREICH: WORAUF FOKUSSIERT DER ENTERPRIZE?

Im Zentrum des Interesses für den ersten **ENTERPRIZE** stand die **Berufliche Aus- und Weiterbildung** – ein Thema, das in einem immer schwieriger und komplexer werdenden Umfeld nicht stark genug betont und gefördert werden kann.

Wir suchten Persönlichkeiten, die mit ihrem Wirken und ihren Projekten in diesem wichtigen Teilbereich der Bildung ein hervorragendes Beispiel für Unternehmergeist gegeben haben.

Ermutigt durch die grosse Resonanz und das gute Medienecho werden wir auch den **ENTERPRIZE 2008** wieder der Beruflichen Aus- und Weiterbildung widmen.

3. KANDIDATEN: WER UND WAS QUALIFIZIERT FÜR DIE TEILNAHME AM ENTERPRIZE?

Menschen mit Unternehmergeist spielen nicht nur in der Wirtschaft, sondern vor allem auch in unserer Gesellschaft eine zentrale Rolle. Sie initiieren Projekte, führen Organisationen und lenken Institutionen. Sie schaffen und vermehren Werte und formen mit ihrem Engagement wesentlich die Gesellschaft, in der wir leben.

Unternehmersein ist keine Rolle, sondern eine Art der Lebensführung. Persönlichkeiten mit Unternehmergeist packen an, übernehmen Verantwortung, wollen bewegen und bewirken.

Mit dem **ENTERPRIZE** werden genau solche initiative Persönlichkeiten aus dem Bereich der Beruflichen Aus- und Weiterbildung ausserhalb der konventionellen Wirtschaft ausgezeichnet und ins Rampenlicht gerückt.

4. TEILNAHMEBEDINGUNGEN: WELCHE KRITERIEN MÜSSEN DIE BEWERBERINNEN UND BEWERBER ERFÜLLEN?

Die folgenden drei formalen Kategorien dienten der Findung und Evaluation der **ENTERPRIZE 2006** Preisträger:

1. ZEITPUNKT DER LEISTUNGEN

Die Leistungen erfolgten im Kalenderjahr 2005 und vorher.

2. ORT DER LEISTUNGSERBRINGUNG

Die Preisträger wirken in der Schweiz (primär deutschsprachige, sekundär französisch-, italienisch- oder romanischsprachige Schweiz).

3. EVALUATIONSKRITERIEN

1. Einzigartigkeit des Projektes (Unterscheidung zu anderen Fällen)
 2. Ragt heraus (Unterscheidung zum Durchschnitt)
 3. Hat einen Effekt / Impuls ausgelöst (Auswirkung)
 4. Hat gewisse Publizität erhalten (Aufmerksamkeit für Kandidatenliste)
 5. Leistung ist einer Person oder einem Team zuzuordnen (Zuordnung)
 6. Leistung wurde festgehalten, publiziert, gedruckt (Beweisfähigkeit)
-

5. EVALUATIONSPARTNER: WER UNTERSTÜTZT DIE ENTERPRISE STIFTUNG BEI DER KANDIDATENKÜR?

Die Stiftung wurde von kompetenten Persönlichkeiten und Körperschaften bei der Auswahl und Evaluation unterstützt:

PANORAMA, Zeitschrift für Berufsbildung. Verantwortlich: Dr. Emil Wettstein, Chefredaktor,
in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für angewandte Berufsbildungsforschung SGAB

Der **ENTERPRIZE 2006** wurde dank der kompetenten Unterstützung der Zeitschrift PANORAMA und ihres engagierten Chefredaktors Dr. Emil Wettstein zu einem durchschlagenden Erfolg.

In Zusammenarbeit mit PANORAMA wurde auch eine hochqualifizierte Fachjury besetzt. Ihr gehörten an:

Frau Christine Davatz, Vizedirektorin des Schweizerischen Gewerbeverbandes (SGV)

Frau Esther Inderbitzin, Präsidentin der ERFA-L-CH

Frau Dr. Ursula Renold, Direktorin des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT)

Herr Prof. Dr. Rolf Dubs, emeritierter Professor für Wirtschaftspädagogik

Herr Res Marty, Geschäftsführer der Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung (SGAB)

Herr Dr. Albin Reichlin, Präsident der Schweizerischen Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen (SDK)

Herr Urs Sieber, Geschäftsführer der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt (Oda) Gesundheit

Herr Peter Sigerist, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB)

Herr Josef Widmer, Präsident der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK)

Herr Dr. Emil Wettstein, Chefredaktor PANORAMA

6. AUSWAHLPROZESS: EVALUATION, JURIERUNG UND PREISVERLEIHUNG



Der ENTERPRIZE Jury gehören die Mitglieder des Stiftungsrates und des Beirates der Enterprise Stiftung an:

Michael Egloff

Michael Haefliger

Marc Hamburger

Markus Hutter

Dr. Christian König

Marcello Palazzi

Georges Roos

Gustav E. Seewer

Franziska Tschudi

Dr. Thomas Wagner

7. DIE KANDIDATEN 2006 IM KURZPORTRAIT

Drei hervorragende Finalisten gelangten in die Endrunde:

1. BERUFSWAHLPLATTFORM KANTON SOLOTHURN

Das Coachingprojekt Berufswahlplattform der kantonalen Berufs- und Studienberatung Solothurn läuft jedes Jahr von April bis Juli und hilft Schulabgängern ohne Anschlusslösung, eine Lehrstelle zu finden. Dazu werden stellensuchende Kaderleute eingesetzt, die ohne zusätzliche Entschädigung Jugendliche bei der Lehrstellensuche unterstützen. Die Berufswahlplattform wurde innerhalb eines Jahres aufgebaut und nahm ihren Betrieb 2004 auf. Von 245 im Jahre 2005 ins Coaching aufgenommenen Jugendlichen konnten 65% vermittelt werden.

2. CREATIVE SOLUTIONS WINTERTHUR

Creative Solutions ist eine so genannte Juniorfirma der Maschinenfabrik Rieter AG. Darunter versteht man eine Methode der beruflichen Grundbildung, bei der ein Team von Lernenden selbstständig Produkte konzipiert, produziert und vermarktet. Die Leitung der Lehrlingsabteilung übernimmt dabei die Rolle des Coachings. Creative Solutions wird von einem Team von vier Lernenden (Kaufleute, Konstrukteure) geführt, die jeweils für ein Jahr die Verantwortung übernehmen. Die Produktion selbst wird von anderen Lernenden durchgeführt. Zur Zeit ist das vierte Team an der Arbeit. Mit Metallprodukten z.B. für den gehobenen Wohnbedarf wird 2006 ein Umsatz von CHF 280'000 anvisiert.

3. LERNFOYER ZÜRICH

Aufbauend auf dem in den 80-er Jahren realisierten «Lerntreff» etablierte die EB Zürich 2005 im Bildungszentrum für Erwachsene BiZE das «Lernfoyer». Es ist eine neuartige Form von beruflicher Erwachsenenbildung, die es ermöglicht, selbständig zu lernen und so die individuellen Weiterbildungsprojekte umzusetzen. Interessierte können gegen Entrichtung einer Grundgebühr das Angebot des «Lernfoyers» benutzen (Arbeitsplätze, Notebooks, Medien, kurze Orientierungshilfe). Sie werden in der Vorbereitung und Anwendung von Lernbegleitern unterstützt; weitere Möglichkeiten (Beratungen, Lernateliers) stehen zur Verfügung. Interessierte können jederzeit einsteigen und bleiben genau so lange, bis sie ihr Ziel erreicht haben. Seit der Eröffnung nehmen 250 bis 300 Personen pro Woche teil.

8. DER EVENT

Nach Monaten der Vorbereitung war es am **28. September 2006 im Lake Side in Zürich** endlich soweit: Zum ersten Mal wurde der **ENTERPRIZE** verliehen, die Auszeichnung der Stiftung **ENTERPRISE** für hervorragende Projekte im Bereich der Beruflichen Aus- und Weiterbildung. Als strahlender Sieger ging die Berufswahlplattform des Kantons Solothurn, vertreten durch den Initiator Renato Delfini, Leiter der Berufs- und Studienberatung, hervor. Doch auch die beiden anderen Finalisten, das Lernfoyer der EB Zürich und creative solutions, die Juniorfirma der Maschinenfabrik Rieter AG, durften als Anerkennung für ihr unternehmerisches Engagement die gläserne **ENTERPRIZE** Trophäe in Empfang nehmen.

ENTERPRISE Gründer Gustav E. Seewer war hoch befriedigt: «Alle drei Finalisten entsprechen den Zielen unseres Engagements. Gerade in der Beruflichen Aus- und Weiterbildung geht es darum, Unternehmergeist zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen, etwas bewegen zu wollen und die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, zu formen.»

Die drei Finalisten hatten Gelegenheit, ihr Schaffen in einem filmischen Kurzportrait zu präsentieren. Die Laudatoren Christoph Caviezel, Leiter der KTI Förderagentur für Innovation – er vertrat die verhinderte Direktorin des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie BBT, Frau Dr. Ursula Renold –, Dr. Philipp Gonon, Professor für Berufsbildung an der Universität Zürich, und Josef Widmer, Präsident der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK, brachten die Leistungen der Finalisten für das Publikum auf den Punkt.

Rund 200 Gäste fanden den Weg an den Zürichsee und trugen so zu einer rundum gelungenen Premiere des **ENTERPRIZE** bei.

KONTAKT

Gustav E. Seewer, Präsident des Stiftungsrates

ENTERPRISE Stiftung für Unternehmergeist in Wirtschaft und Gesellschaft

Steinstrasse 21

8036 Zürich

Tel +41 (0)43 960 91 91

info@enterprise-stiftung.ch

www.enterprise-stiftung.ch

BILDER VON DER PREISVERLEIHUNG



ENERGYIDE 2009
Auszeichnung für Umsatzenergie
in der Gesellschaft

GEWINNER
Projekt «Beratungsleistungen»
Beruf- und Studienberatung der
Kantonen Solothurn
Renato Dell'Amico



